Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

starb sälichchen Do für sein sel
zu den ewigen freuden. Amen

Von sant Magno dem abt

Sant Magnus was ain
cristen und hett got
lieb und was zu den
zeiten ain junges kind Do
lebt Collumbanus und Gallus
die waren zwen heilig man
und waren in dem land Ti
rie und von dem selben
land was sant Magnus auch
geboren und do er ir groß
heilikeit sich Do gieng er
zu in und sprach Vater sant
Gall Ich sich das du und Col
lumbanus got mit vleis all
zeit dienent darum pitt ich
euch durch gottes willen daz
ir mich daz auch lert pin
wie ich die welt versthme
ch und wie ich der tor
heit mich empfliechen und
weist mich das ich den lon
daz ewigen lebens mich mit
euch besitzen Do sprach Collu
banus mein habes kind So
ist gewonheit under geist
lichen leuten daz wir nie
mant in unser gesellschaft
nemen wir versuchen dein
in in geistlichen dingen
vor danen gar mit uns
in den walt ob du wilt bin
tu uns dein meinung gantz
lichen kind Do sprach das
kind wie ir wölt also will
ich auch Do nemen sy ain
en jungen knaben mit in
der hieß Donatus und
ain prot und giengen all
viet in die wüst und
do sy wol drey tag von de
prot hatten gessen und sein
nimmer hatten Do wur
zen sy gar krank vor him
gar und sprach der heilig
vater Collumbanus wir
sullen in den nächsten walt
gan ob wir yndert ain
wasser vinden Du im sullu
wir visthen das wir gespeist
werden Da waren so dem
got zahend gehorsam Do
funden sy ain wasser Do
wirffen sy ir net durch
im zem nemen gottes und
viengen vil fisch der nemen
sy als vil sy wolten und
brachten so sint Collumbanus
Do nam er gar fro und
danckt got sämer genad
an und gab den anderen
mit freuden auch darnach
ward sy aber ser hungeren
do was die stat verr von
in do man speiss vand
Do trösten sy aber got an
und paten in daz er sy für
sehe in ir krankheit do
wurden sy aber von got
gespeisst Nu merckt aber
das lieb kind sant Magnus
gut wol und versuchen
und ward ye lenger ye
mer darmit gezogen zu
heiliger geistlicher gesellschaft
und gieng mit grosser be
gird mit sint Collumbano
und gelobt im das er im
alzeit gehorsam wölt sein
und allzeit pey im wolt
nemen und legt das hei
lig orden gemant an und
do sint Collumbanus sach das
das kind als sälichchen und
als tugentlichen lebt Do
wolt er es paß versuchen
und macht in gar schier
zu kellner und wolt mer
cken ob er got sälichchen da
mit dienet Do was er
sämes emptes gar flaissig
und tat es als mit gros
ser andacht das got sein hei